

Auftragsbekanntmachung

Bitte wählen Sie, ob die folgende Information an das Amtsblatt der EU übermittelt werden soll:

Soll der geschätzte Wert angegeben werden?	☒ Ja
	☐ Nein

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

[Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges in der Anwendung

Offizielle Bezeichnung:	Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich I
Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)	
Postanschrift:	Altenberger-Dom-Str. 29-31
Postleitzahl:	51519
Ort:	Odenthal
Land:	Deutschland
NUTS-Code:	DEA2B
Kontaktstelle(n):	
Telefon:	
E-Mail:	mager@odenthal.de
Fax:	

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse: (URL) www.odenthal.de/

Adresse des Beschafferprofils: (URL)

I.2) Gemeinsame Beschaffung

- ☐ Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung
- ☐ Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

- ☒ Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung
- ☐ Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt

unter: (URL) <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-ODENT-2022-0029>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

- ☒ die oben genannten Kontaktstellen
- ☐ folgende Kontaktstelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

☒ elektronisch via

URL: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-ODENT-2022-0029>

☐ an die oben genannten Kontaktstellen

☐ an folgende Anschrift

- ☐ Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- ☐ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- ☐ Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- ☒ Regional- oder Kommunalbehörde
- ☐ Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- ☐ Einrichtung des öffentlichen Rechts
- ☐ Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- ☐ Andere

I.5) Haupttätigkeit(en)

- ☒ Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ☐ Verteidigung
- ☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- ☐ Umwelt
- ☐ Wirtschaft und Finanzen
- ☐ Gesundheit
- ☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- ☐ Sozialwesen
- ☐ Freizeit, Kultur und Religion
- ☐ Bildung
- ☐ Andere Tätigkeit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Generalplanerleistungen - Neubau Grundschule Odenthal -
Erweiterung Gymnasium (G9) Odenthal

Referenznummer der Bekanntmachung: S-ODENT-2022-0029

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000-8

II.1.3) Art des Auftrags

- ☐ Lieferauftrag
☒ Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung

Ausschreibung Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen für die Generalplanerleistungen für den Neubau der Grundschule Odenthal und Erweiterung Gymnasium (G9) der Gemeinde Odenthal.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert (falls zutreffend)

Wert ohne MwSt.: (in Euro) 1.700.000,00

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose ☐ Ja
☒ Nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code DEA2B

Hauptort der Ausführung: Siehe Datei Verfahrensbedingungen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Derzeit wird nach einer ersten Grobkostenermittlung von etwa netto 5 Mio. EUR für die Grundschule und etwa netto 4,8 Mio. EUR für die Erweiterung des Gymnasiums ausgegangen (Preisstand 6/2022, Kostengruppen 300-700, jeweils netto). Auf Grund der aktuellen Situation - insb der anhaltenden Inflation und des Krieges in der Ukraine - ist eine abschließende Kostenschätzung nicht gesichert. Dementsprechend der Inflationsbewegung behält sich der Auftraggeber vor, eine Erweiterung des Auftrages analog zur Steigerung des allgemeinen Preisniveaus vorzusehen bzw. die Rahmenvereinbarung zu kündigen. Der Auftraggeber hat eigene Schätzungen bzw. Ermittlungen vor Einleitung des Verfahrens vorgenommen. Der Auftraggeber geht demnach derzeit von einem geschätzten Auftragswert gemäß Punkt 2.11, 2.12 und 2.21 (rund netto €1,0 Millionen exkl Erweiterung der Leistungspakete) der Verfahrensbedingungen aus.

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

II.2.5) Zuschlagskriterien

[] Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Die nachstehenden Kriterien

[X] Qualitätskriterium

Name:	Gewichtung:
Zusammensetzung und Erfahrung des vorgesehenen ProjektteamsGesamteindruck anhand der Vorstellung des Lösungsvorschlags	40
Arbeitsstruktur und Methodik	30
Lösungsvorschlag	20

[] Kostenkriterium
[X] Preis

Gewichtung: 10

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: (in Euro) 1.700.000,00

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Art der Vertragslaufzeit ☐ Dauer in Monaten
☐ Dauer in Tagen
☒ Beginn/Ende

Beginn: 01.12.2022

Ende: 31.10.2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden ☐ Ja
☒ Nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

oder

Geplante Mindestzahl:

Höchstzahl: (falls zutreffend)

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Erstes Auswahlkriterium - Überschreitung der Mindestanforderung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit - Jahreshonorarumsatz (EUR netto)
Zweites Auswahlkriterium - Überschreitung der Mindestanforderung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit - Kapazität
Drittes Auswahlkriterium - Referenzprojekte
Details siehe Verfahrensbedingungen

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig ☐ Ja
☒ Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen ☐ Ja
☒ Nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

☐ Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird ☐ Ja
☒ Nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Bei der Grundschule Odenthal handelt es sich um ein Förderprogramm. Dementsprechend wird von Seiten des Auftragnehmers die genaue Einhaltung der Auflagen des Förderbescheides zu beachten sein und die Gewährleistung einer lückenlosen Projektdokumentation. Der Förderbescheid wird im Rahmen der zweiten Verfahrensstufe den Bietern zu Verfügung gestellt.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- a) Teilnahmeberechtigt: Teilnahmeberechtigt sind Generalplaner und entsprechende Bietergemeinschaften. Als Generalplaner wird derjenige bezeichnet, der dem Bauherrn als einziger Vertragspartner auf Planerseite gegenübertritt und der sämtliche Architektur-, Ingenieur- und Fachplanungen erbringt. Er trägt gegenüber dem Bauherrn die alleinige rechtliche Verantwortung für die Planungsleistungen.
1. Als Verantwortliche innerhalb der Generalplanung sind Personen zugelassen, die die Berufsqualifikation des Berufs des Architekten nach § 75 Abs. 1 VgV oder die Berufsqualifikation des Berufs des beratenden Ingenieurs oder Ingenieurs nach § 75 Abs. 2 VgV erfüllen.
 2. Architekt ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.
 3. Beratender Ingenieur oder Ingenieur ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.
 4. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbergemeinschaften können zum Ausschluss der Beteiligten führen. Siehe Punkt 3.15 der Verfahrensbedingungen.
 5. Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.
- b) Auszug aus Handelsregister (wenn zutreffend)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

[] Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter nachfolgend angeführte Nachweise in einer formlosen Eigendarstellung beizubringen:

- a) Angaben über die Anzahl der derzeit beschäftigten Mitarbeiter. Als Mitarbeiter gelten neben den geschäftsführenden Organen (Geschäftsführer, Vorstände etc.) Beschäftigte mit aufrechtem Dienstverhältnis (Arbeiter und Angestellte), freie Beschäftigte oder Ähnliches
- b) Angaben über die Jahresumsätze der letzten drei Jahre
- c) Darüber hinaus sind die Mindestanforderungen an die Eignung gemäß siehe Exceltabelle zu beachten.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)

Mindestanforderung - Mindestumsatz - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Leistungsbereich B /Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI:
 Jahreshonorarumsatz (EUR netto) mindestens 0,5 Mio
 Leistungsbereich C /Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI:
 Jahreshonorarumsatz (EUR netto) mindestens 0,2 Mio
 Leistungsbereich D /Technische Ausrüstung 410/420/430/470/
 480 gemäß § 55 HOAI: Jahreshonorarumsatz (EUR netto)
 mindestens 0,2 Mio Leistungsbereich E /Technische
 Ausrüstung KG 440/450/460 gemäß § 55 HOAI:
 Jahreshonorarumsatz (EUR netto) mindestens 0,2 Mio
 Leistungsbereich F /Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI:
 Jahreshonorarumsatz (EUR netto) mindestens 0,2 Mio
 Die mindestanforderung betrifft den durchschnittlichen
 Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre der Leistungen, die
 mit den zu vergebenden Leistungen des Leistungsbereichs B,
 C, D, E, F vergleichbar sind
 Mindestanforderung - Wirtschaftliche und finanzielle
 Leistungsfähigkeit - Berufshaftpflichtversicherung Der Nachweis
 der im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs geforderte
 Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung für Vermögens-,
 Personenschäden und Sachschäden bei einem in der EU
 zugelassenen Versicherungsunternehmen hat mit Einreichung
 des Teilnahmeantrages verfügbar zu sein und nach
 Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.
 Die Betragshöhe ist im Auftragsfalle durch schriftliche Zusage
 des Versicherers über die Bereitschaft zur erforderlichen Höhe
 der Deckungssumme oder durch den Abschluss einer
 objektbezogenen Versicherung zu bestätigen. Bei einer
 Bewerbungsgemeinschaft ist die Deckungszusage eines Mitglieds
 der Bewerbungsgemeinschaft ausreichend.
 Die Deckungssummen müssen mindestens betragen: für
 Vermögensschäden 10.000.000,- Euro
 für Personenschäden: 1.000.000,- Euro
 für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)
 3.000.000,- Euro

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien

[] Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter nachfolgend angeführte Nachweise in einer formlosen Eigendarstellung beizubringen
a) Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Dienstleistungen
b) Erklärung, dass der Bewerber die für die Erbringung der Dienstleistung erforderliche berufliche Befähigung, Fachkunde und Erfahrung besitzt
c) Darüber hinaus sind die Mindestanforderungen an die Eignung gemäß siehe Exceltabelle zu beachten.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)

Mindestanforderung - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzprojekte Leistungsbereich A / Tätigkeit als Generalplaner: Mindestanzahl der Referenzprojekte der letzten 5 Geschäftsjahre: 3 (drei) wobei ein Referenzprojekt davon im Bereich Schulbau oder Bildungseinrichtung gewesen sein muss
Leistungsbereich B /Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI: Mindestanzahl der Referenzprojekte der letzten 5 Geschäftsjahre: 3 (drei)
Leistungsbereich C /Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI: Mindestanzahl der Referenzprojekte der letzten 5 Geschäftsjahre: 3 (drei)
Leistungsbereich D /Technische Ausrüstung 410/420/430/470/480 gemäß § 55 HOAI Mindestanzahl der Referenzprojekte der letzten 5 Geschäftsjahre: 3 (drei) Leistungsbereich E / Technische Ausrüstung KG 440/450/460 gemäß § 55 HOAI Mindestanzahl der Referenzprojekte der letzten 5 Geschäftsjahre: 3 (drei) Leistungsbereich F / Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI Mindestanzahl der Referenzprojekte der letzten 5 Geschäftsjahre: 3 (drei)

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend)

[] Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

[] Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag (falls zutreffend)

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge)

☐ Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Siehe Verfahrensbedingungen

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

☒ Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

☐ Beschleunigtes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

☒ Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

☐ keine Rahmenvereinbarung

☒ Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

☐ Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung,
falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung
vier Jahre übersteigt:

.....

.....

.....

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialoges

- ☐ Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung (nur für Verhandlungsverfahren)

- ☒ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- ☐ Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

- Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen ☒ Ja ☐ Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (falls zutreffend)

Bekanntmachungsnummer im ABl.:

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag und Ortszeit: 16.08.2022 15:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Art der Bindefrist ☐ Dauer in Monaten
☒ Ende
☐ Keine Angabe

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 16.01.2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

-ENTFÄLLT-

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ☐ Ja
☒ Nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- ☐ Aufträge werden elektronisch erteilt
- ☐ Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- ☐ Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben (falls zutreffend)

Siehe Verfahrensbedingungen

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

[Adresse auswählen] - Aufrufmöglichkeit eines Auswahldialoges
in der Anwendung

Offizielle Bezeichnung: Vergabakammer Reihnland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Postleitzahl: 50667

Ort: Köln

Land: Deutschland

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Internet-Adresse: (URL)

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Postleitzahl:

Ort:

Land:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Internet-Adresse: (URL)

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:	Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
---	--

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Postleitzahl:

Ort:

Land:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Internet-Adresse: (URL)

